



Respekt vor und mit dem Alter

Rüpelhaft und ignorant!
 Mein Erlebnis beim Einkaufen: Ich komme aus dem Getränkemarkt mit vier Kisten Wasser und sehe einen älteren Mann mit Gehstock, der sehr wackelig und langsam voran kommt. Ich lasse den Wagen stehen und gehe zu dem Mann. Falls mein gekauftes Wasser geklaut werden sollte, ist es mir das wert. Auf dem Weg zu ihm gehen jede Menge Leute an dem Mann vorbei - keiner fragt ihn, ob er Hilfe benötigt! Meine nimmt er dankend an und erzählt mir, dass seine Frau ein paar Kleinigkeiten beim Einkauf vergessen hat. Er dachte, er könne das schnell mit nur einem Stock bewältigen, ansonsten hat er zwei Stöcke zur Hilfe. Ich holte ihm noch einen Einkaufswagen und begleitete ihn noch kurz in den Einkaufsmarkt, bis unser Gespräch beendet war. Ich hätte auch die Einkäufe mit ihm erledigt, aber er wollte das allein meistern. Mein Wagen war noch da, als ich schließlich zurück kam. Letzte Woche bei meinem Lieblingsitaliener: Am Nachbarisch zwei Rentner, die sich über Gott und die Welt aufregten - von der Rente bis zur Jugend von heute - es war alles dabei. Als die Zwei mit dem Essen fertig waren gaben sie noch folgende Bestellung auf: „Noch zwei Espresso - aber aufs Haus.“

empfundener Respekt vor älteren Menschen - trotzdem ist das Rentenalter zu erreichen noch keine Leistung an sich, aus der sich Sonderrechte ableiten lassen. Ich wollte es genau wissen und ging in ein Café neben einem Seniorenheim und begann das ein-und- andere Gespräch. Mein Eindruck, der an meinem anfänglichen Interesse etwas vorbei geht ist, dass Seniorinnen und Senioren ihr Erlebtes und ihr Wissen gerne weitergeben möchten. Sie werden aber nur als Oma und Opa wahr genommen, die irgendwie keine Vergangenheit zu haben scheinen. Auch wenn diese Wahrnehmung von den Senioren als nicht schlimm empfunden wird, sind vielleicht Erwartungen und Ansprüche an Oma und Opa verhältnismäßig hoch - sie sind auch nur Menschen die mal jung waren. Unterm Strich lässt sich kein Urteil fällen - nur ein Standpunkt: Jeder muss sich anständig benehmen, egal ob alt oder jung. Und jeder sollte dem anderen helfen, sei es mit Wissen oder mit körperlicher Unterstützung. Statt rüpelhaft und ignorant sollten wir aufgeschlossen und hilfsbereit sein, denn das schlummert irgendwo in uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der vorliegenden Lektüre!
 Ihr Florstadt Journal

Verrückt dachte ich mir, als die heißen Getränke serviert wurden - wie kann man einfach was aufs Haus bestellen? Ich stelle mir vor, dass hätte so ein 17-jähriger mit Turnschuhen und ausgewaschener Jeans bestellt! Ich habe grundsätzlich



Robinson

Garten- und Landschaftsbau

- Baum- und Gehölzschnitt
- Holz- und Natursteinterrassen
- Beregnungs- und Bewässerungsanlagen
- Neuanlagengestaltung

Andrew Robinson

0176 43930893 Elisabethenstr. 44
a.robinson887@yahoo.com 61184 Karben

Wir suchen Mitarbeiter
Infos unter 0176 43930893



Alles rund ums Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61197 Florstadt | Niddastraße 9 | Tel.: 06035 / 9671010
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net



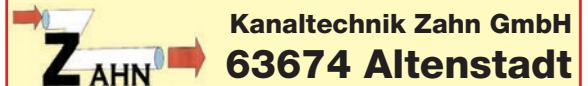
Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-71 81
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de

Ihre **EXPERTEN** für **Zahnimplantate**

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur



Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21

Highlights in dieser Ausgabe:

- Zuhause gesucht ... S. 2
- Horoskop ... S. 3
- Gewinnspiel:
- Felsenmeer ... S. 4
- Veranstaltungskalender ... S. 5
- Sternecke ... S. 6



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



0157 - 87 88 72 12

06035 - 91 71 227

Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

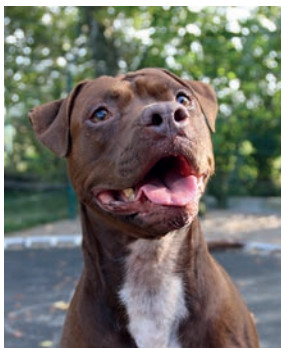
info@max-fritzel-immobilien.de

max-fritzel-immobilien.de

Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause gesucht



Kira
Die siebenjährige Kira ist ein richtig kerniges Terrier-Tier mit einem ausgezeichneten Grundgehorsam, das ein Heim bei hundeerfahrenen Menschen sucht, ohne dort mit anderen Tieren oder Kindern leben zu müssen. Sie ist Allergikerin und reagiert auf gängige Futtermittel und saisonal auf die „Botanik“ sowie möglicherweise auf Pestizide. Kira kann recht gut alleine bleiben, fährt problemlos im Auto mit und ist souveränen Füh-

rungspersönlichkeiten sehr zugetan; ihnen gegenüber ist sie äußerst aufmerksam und lässt sich einwandfrei anleiten. Sie ist jagdlich interessiert und zeigt eine recht ausgeprägte Beutepassion; das muss man handhaben können. Hunden gegenüber benimmt sie sich noch ziemlich „uncharmant“. Sie möchte andere Hunde kontrollieren und weiß sie nicht gut einzuordnen, da gibt es einiges an Nachholbedarf. Den vom Vorbesitzer absolvierten Wesenstest hat sie bestanden und zukünftige Halter müssten sich dem übrigen gängigen Prozedere unterziehen. Mehr über Madame Rednose erfahren Pitbull-Fans im Telefonat mit dem Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim.



Zora
Zora ist eine schüchterne, zweijährige Katze, die wahrscheinlich in ihrer Vergangenheit schlechte Erfahrung mit Händen gemacht hat. Beschäftigt man sich mit ihr und gibt ihr die Zeit, die sie braucht, fasst sie Vertrauen zu ihren Menschen und ist entspannt in ihrer Gegenwart. Sie wird nur als Zweitkatze in reine Wohnungshaltung vermittelt.

RESTAURANT
Im Bürgerhaus
OBER-MOCKSTADT
KROATISCH-DEUTSCHE KÜCHE



Sommerzeit ist Grillzeit
Termine siehe auf **Genießen Sie unsere leckeren kroatischen Spezialitäten in unserem Biergarten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Jozo Rosandic Mo. Ruhetag
Hasenbeunde 2 Di. - Sa. 17.00 - 23.00 Uhr
63691 Ranstadt So. & 11.00 - 14.00 Uhr
06041 5218 Feiert. 17.00 - 23.00 Uhr

DAS DACH VOM FACH
DIEFENBACH
gegr.1913 GmbH & Co.KG

Ihr Partner rund ums Dach
Niddatal ☎ 0 60 34 / 22 52

- Dach- und Wanddeckungen
- Abdichtungen
- Bauspenglerei
- PV + Solaranlage

diefenbach-bedachung@t-online.de · www.diefenbach-bedachung.de



Nero & Athene
Das aufgeweckte, junge Stallkaninchenböckchen Nero (weiß) sucht ein neues Zuhause mit seiner Partnerin Athene (wildfarben) in einer artgerechten Außenhaltung. Nero saß seit seiner Geburt alleine, erst im Tierheim wurde er kastriert und nach der Kastrationsquarantäne mit Athene vergesellschaftet. Nero ist ein neugieriges Kaninchen, das es liebt seine Umgebung zu erforschen und ausgiebig klettert. Er lässt sich nicht leicht aus der Fassung bringen, weshalb Kinder im Haushalt kein Problem darstellen. Athene ist eine etwas vorsichtiger Dame, die sich durch Nero etwas sicherer fühlt. Sie beobachtet aber lieber alles aus der Ferne und ist froh, wenn man nichts von ihr möchte.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

Modellflugverein Florstadt e.V.

Familienflugtag

11. Juni - Modellflugplatz „Am Teufelsgraben“

Der Modellflugverein Florstadt e.V. lädt alle Interessierten zu einem Familienflugtag ein. Wer schon immer mal ein Modellflugzeug steuern wollte, kann das am 11. Juni zwischen 11 und 16 Uhr auf dem Modellflugplatz „Am Teufelsgraben“ im Lehrer-

Schüler-Betrieb gerne ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen bitte per Email an t_urner@web.de. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen! <https://modellflugverein-florstadt.de>

CDU Stadtverband Florstadt

Verabschiedung aus der Fraktion

Günter Schmidt tritt zurück



Dr. Stephan Wagner, Günter Schmidt und Christian Bichler

Amt des Stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers zurück. Er wird weiterhin aktiv im Stadtverband der CDU mitarbeiten und den Vorstand aktiv unterstützen. Im Namen von Mitgliedern, Fraktion und Vorstand bedankten sich Vorsitzender Dr. Stephan Wagner, sowie der 2. Vorsitzende Christian Bichler mit einem üppigen Präsentkorb für die stets konstruktive und zielorientierte Mitarbeit.

Nach elfjähriger Zugehörigkeit zur Fraktion der CDU im Florstädter Stadtparlament trat Günter Schmidt aus persönlichen Gründen von seinem Mandat und dem

Es müssen nicht immer Antibiotika sein

Auch Naturarzneien können bei Harnwegsinfekten als „Bakterienkiller“ fungieren



Antibiotika können unliebsame Nebenwirkungen entfalten, viele Frauen sind bei der Einnahme deshalb zurückhaltend. Foto: dj-d-k/Cystinol/Getty Images/AntonioGuillem

(dj-d-k). Blasenentzündungen sind ein typisches Frauenproblem. Der Grund: Da die weibliche Harnröhre kürzer ist als bei Männern, gelangen Krankheitserreger schneller in die Blase. Nach wie vor verschreiben viele Ärzte Antibiotika, obwohl es natürliche

pflanzliche Alternativen wie Cystinol akut gibt. Der darin enthaltene Bärentraubenblätter-Extrakt kann es bei Blasenentzündungen mit Antibiotika aufnehmen, krankmachende Keime werden eliminiert. Im Gegensatz zu einer Antibiotika-Therapie kommt es nicht zu einer Resistenzentwicklung. Obendrein wird die natürliche Darmflora nicht in Mitleidenschaft gezogen. Mehr Infos dazu gibt es unter www.cystinol.de.

Arbeitskreis „Streuobstwiesen in Florstadt“

Apfelblütenwanderung in Stammheim

Anlässlich des dritten internationalen UNESCO-Tags der Streuobstwiese begrüßte der Arbeitskreis „Streuobstwiesen in Florstadt“ bei trockenem Wetter eine stattliche Gästegruppe; darunter Stadtverordnetenvorsteher Christian Trupp, der sich sehr interessiert zeigte und auch Grüße des Bürgermeisters überbrachte.



Die Streuobstwiesen rund um Stammheim zeigten die ersten Apfelblüten. Voll in Blüte waren die zahlreichen Birnbäume. Angesichts der kalten und feuchten Witterung in diesem April ist die Apfelblüte deutlich später als im Vorjahr. So konnte man beobachten, dass verschiedene Apfelsorten auch zu sehr unterschiedlichen Zeiten blühen und so den ersten Insekten auf der Streuobstwiese mehrere Wochen ein gutes Nahrungsangebot bieten.

Die Wanderung begann am Sportplatz in Stammheim, man hatte einen guten Blick auf die Hochzeitswiese am Waldrand, auf der alleine 350 hochstämmige Obstbäume zu finden sind. Die Wanderung führte Richtung Golfplatz und dann entlang der Obstwiesen bis zum Limesradweg. Einige Mitglieder des Arbeitskreises sowie ein Gastreferent aus dem Main-Kinzig-Kreis hatten sich gut vorbereitet und informierten sachkundig an fünf Stationen über die ökologische Bedeutung der „Kulturlandschaft Streuobstwiese“.

nen über die ökologische Bedeutung der „Kulturlandschaft Streuobstwiese“.

Streuobstwiesen früher und heute

Aus heutiger Perspektive sind Streuobstwiesen wichtig aufgrund ihrer Artenvielfalt, die Insekten, Schmetterlingen, Vögeln, Reptilien und kleinen Säugetieren eine Überlebenschance bieten. Die Streuobstwiese ist der Genpool für mehrere Tausend Obstsorten, von denen nur wenige in den Handel kommen, die aber auch in heutigen Zeiten für regionale Säfte und Apfelwein immer mehr Liebhaber finden. Monika Rhein vom örtlichen BUND erläuterte, dass man mit der Nutzung der Produkte der Streuobstwiese als eingelagertes Obst und beim Konsumieren des eigenen Saftes oder der regional vermarkteten Streuobstprodukte aller Art, zum Erhalt dieser Kulturlandschaft beitragen könne.

Über die Nutzung der Streuobstwiese im bäuerlichen Betrieb informierte an der zweiten Station AK-Mitglied Michael Muche. Früher diente die Obstwiese der Vorratshaltung und der Versorgung des Viehs mit Gras. Neben Äpfeln, Birnen, Kirschen, Pflaumen und Nüssen wurde die Wiese für die Beweidung genutzt. Deshalb habe man dann schon vor langer Zeit Hochstämme gepflanzt, um das Abfressen der Bäume zu verhindern und um darunter mähen zu können. Idealerweise bestehe eine Streuobstwiese aus 15% Altbäumen, die gute Nistmöglichkeiten für Vögel bieten, aus 15% Jungbäumen, die aufgrund der Größe noch wenig Ertrag haben und 70% Ertragsbäumen. Wenn man genau schaue, finde man auf dem Spaziergang auch einige junge, frisch gepflanzte Bäume.

„Da kommen wir wenigstens in Richtung der 15% und das macht Hoffnung! Dann sehen Sie einige mittelalte Bäume, manche sind gepflegt, aber viele haben offenbar schon lange keine Pflege mehr bekommen. Und neben den etlichen freien und fehlenden

Baumreihen sehen Sie, und das würde ich auf mindestens 70% schätzen, alte Bäume die teilweise beeindruckend groß sind und die entweder gar nicht, aber auch teilweise erschreckend massiv zurückgeschnitten wurden und die deswegen völlig aus dem Gleichgewicht geraten sind.“ Um den Obstbäumen eine lange Lebensdauer zu ermöglichen sei es unabdingbar die Bäume zu schneiden. Dies sei ganz wichtig in den ersten Jahren; aber auch später ist Baumpflege erforderlich. Damit diese Pflege effektiv ist und nicht allzu viel Arbeit macht, favorisiert der Arbeitskreis den Oeschberg-Palmer-Schnitt, der auch in den örtlichen Schnittkursen kurz und klar erläutert wird.

Wiesenkräuter für die Küche

Beim kulinarischen Abschluss des Spaziergangs gab es von

Isabell Büchel Informationen zu Kräutern, die man z. B. in Kräuterbutter verarbeiten kann. In der begehrten Kostprobe waren Gundermann, Spitzwegerich, weiße und gefleckte Taubnessel, Sauerampfer, Schafgarbe, Knoblauchsrauke, Löwenzahn und Gänseblümchen verarbeitet. Abschließend informierte Gudrun Neher vom BUND über die vielfältigen Eigenschaften der Brennnessel als Lebensraum für Schmetterlinge, als Heilkraut, als Dünger und ganz besonders als kulinarischer Genuss. Als Kostprobe gab es eine Brennnessel-Quiche, die begeistert verkostet wurde. Mit Apfelschorle und gespritzten Apfelwein gab es noch viele Gespräche in kleiner Runde. Die Apfelblütenwanderung im April 2024 wird dann voraussichtlich die Streuobstwiesen in Nieder-Mockstadt besuchen.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Sie brauchen die Gesten der Liebe wie das tägliche Brot. Dann offenbaren Sie doch jemandem endlich einmal Ihre wahren Herzgefühle!



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Kleinigkeiten waren der Auslöser für Reibereien. Bei einem Spaziergang sollten Sie nachdenken, wie Sie die Situation bereinigen können.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Ein Kompromissvorschlag müsste auch für Sie durchaus annehmbar sein. Sperren Sie sich nicht aus reiner Rechthaberei dagegen!



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Zauberhafte Stunden können die kommenden Wochen unvergesslich machen. Um sie ganz genießen zu können, müssen aber auch Sie Ihren Teil dazu beitragen.



STIER

(21.04.-20.05.)

Die aktuelle Sternkonstellation verleiht Ihnen genug Energie, um durchzustarten. Viele Aufgaben können Sie sehr schnell erledigen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Sie wollen nicht schon wieder im Mittelpunkt stehen! Ziehen Sie sich ein wenig zurück, man wird eine Weile ganz gut ohne Sie auskommen.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Ein guter Zeitpunkt, um Kompromisse anzustreben. Bereiten Sie jetzt auch Behördenangelegenheiten vor oder kümmern Sie sich um Liegengebliebenes.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Stimmungsschwankungen machen Ihnen schwer zu schaffen. Wählen Sie Ihre Worte mit Sorgfalt und weichen Sie hitzigen Auseinandersetzungen aus.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Auf eine bestimmte Gesellschaft sollten Sie beruhigt verzichten: Die Leute sind wirklich kein Umgang für Sie – sondern korrupt und verlogen.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Jemand glaubt, Ihnen einiges widerlegen zu müssen, doch Sie sollten fest zu Ihrer Meinung stehen. Aber bleiben Sie in der Auseinandersetzung fair!



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Überlegen Sie gut, was Sie erreichen wollen, und machen Sie einen entsprechenden Plan. Besprechen Sie sich auch mit Ihrer Familie.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Es hat mal wieder den Anschein, als könne niemand es Ihnen recht machen. Glauben Sie tatsächlich, dass es immer nach Ihrem Kopf gehen muss?



PFLEGEHILFE FÜR SENIOREN



Liebevolle 24-Stunden-Pflege zu Hause

Jetzt unverbindliches Angebot einholen:

06031 6813002
0157 35993535

AKKU POWER BY STIHL

STIHL



Jeder Aufgabe gewachsen.

Wir beraten Sie gern!

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337

E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de



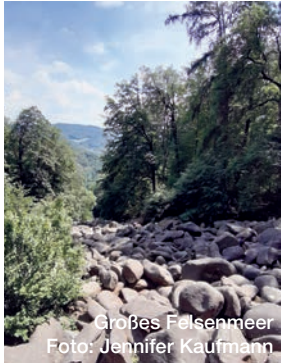
Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Felsenmeer »Groß & Klein«

Wie ein steinerner Strom den Berg hinab

Die Felsblöcke laden zum Klettern und Spielen ein



Großes Felsenmeer
Foto: Jennifer Kaufmann

Werfen hatte. Von Steinen getroffen wurde der hier lebende Riese unter einem „Meer von Felsen“ begraben – so entstand dieser Ort, der als „Felsenmeer“ bekannt wurde!

Dies ist natürlich nur eine Legende, aber es gibt zwischen Reichenbach und Beedenkirchen wirklich ein Meer von Felsen im Odenwald – die eigentliche Entstehung ergab sich aber aus einem Wechselspiel zwischen Geologie und Natur und nicht aus einem Streit zwischen zwei Riesen!

Das kleine Felsenmeer

Das Kleine Felsenmeer lädt – ebenso wie sein großer Bruder in Lautertal-Reichenbach – zu einem interessanten Blick in die erdgeschicht-

liche Vergangenheit ein. Tausende Gesteinsblöcke in verschiedenen Größen und Formen liegen am Hang und wollen erkundet werden. Das Gluckern eines unterirdischen Baches dringt durch die moosbewachsenen Steine.

Die Entstehung

Das spektakuläre Naturdenkmal Felsenmeer liegt an den Hängen des Felsbergs im Lautertal und ist das Produkt von geologischen Prozessen, die vor etwa 340 Millionen Jahren begannen. Damals drifteten zwei Kontinente aufeinander zu und kollidierten im Gebiet des heutigen Odenwaldes. An dieser „Nahtstelle“ bildete sich ein riesiges Gebirge, in großer Tiefe schmolz das Ge-



Kleines Felsenmeer
Foto: Stephanie Herbener

stein und stieg als flüssiges Magma auf. Es erkalte vor etwa 330 Millionen Jahren im „Kern“ der aufgestapelten Berge zu einem dem Granit ähnlichen Gestein, dem Melaquarzdiorit. Im Laufe der folgenden Jahrtausende wurde die Oberfläche des Felsberges abgetragen und somit die darunter liegenden Felspartien freigelegt. Während der Abkühlung des glutflüssigen Gesteins bildeten sich Risse (Klüfte), die „den Berg“ in viele große Blöcke zerteilten.

Information

Das kleine Felsenmeer ist ideal für jüngere Kinder ab ca. vier Jahren geeignet. Es liegt direkt am Parkplatz Zindenauer Schlösschen am Ortseende von Fischbachtal-Steinau. Es werden keine Parkgebühren erhoben.

Am großen Felsenmeer werden Parkplatzgebühren erhoben. Fürs Navigationssystem geben Sie bitte Felsenmeer Informationszentrum, Felsenmeer 3, 64686 Lautertal (Odw.) als Adresse an.

Das kleine und große Felsenmeer selbst sind kostenlos.

Für schöne Ausflüge über das Felsenmeer hinaus verlost das Monatsjournal drei Reiseführer über den Odenwald – einfach die nebenstehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder per Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2023. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Quelle »Kleines Felsenmeer«
Odenwald Tourismus GmbH
Quelle »Großes Felsenmeer«
Felsenmeer-
Informationszentrum

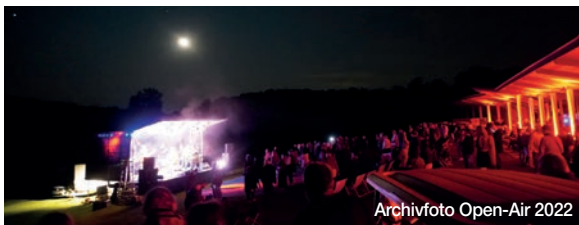
Die Riesensage

Vor langer Zeit sollen im Lautertal zwei Riesen gelebt haben – der eine auf dem Felsberg, der andere auf dem Hohenstein. Eines Tages bekamen sie Streit und begannen, Felsbrocken aufeinander zu werfen. Der Riese vom Hohenstein hatte den Vorteil, dass er viel mehr Steine zum

20 Jahre Golfplatz Altenstadt

Das große Jubiläumswochenende

Zum dritten Mal wird die Driving Range zum Hexenkessel und wer das nicht verpassen will kommt am 7. und 8. Juli zum Golfplatz!



Archivfoto Open-Air 2022

Mit 9 Löchern hat im Jahr 2003 alles angefangen. Seit dem Jahr 2009 konnte man auf einer 18-Loch-Turnier-Anlage das eigene Können aufblitzen lassen und 10 Jahre später sind noch 9 neue Bahnen dazu gekommen, die darauf warten, gespielt zu werden. Doch am 7. und 8. Juli rückt das Golfspiel in den Hintergrund!

Das große Jubiläumswochenende

Wie auch in den letzten Jahren, wird eine Bühne auf der Driving Range aufgebaut. Genießt die tolle Location mit

kühlen Drinks und leckerem Essen – ob relaxen in den Liegestühlen, gemütlich auf der Wiese oder gemeinsam auf den Bierbänken. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten und Platz zum Tanzen, zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

FFH-Just Party

DJ Daniel Fischer von Hit Radio FFH läutet das Jubiläumswochenende ein am Freitag, 7. Juli, um 21 Uhr (Einlass ab 20.30 Uhr). Bis 1.00 Uhr wird Daniel Fischer mit aktuellen Hits die Driving Range zum Beben bringen. Tickets gibt es vorab vergünstigt unter ADticket.de oder an der Abendkasse für 8 Euro.

Open-Air 2023 mit freiem Eintritt

Den Auftakt am 8. Juli ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) macht dieses Jahr die sie-

benköpfige Band »Joker«. Sie feiert dieses Jahr ihr 45-jähriges Bühnenjubiläum und die Programmvierfalt von Joker reicht von Highlights aus Soul-, Funk- und Popsongs der 70er bis 2000er Jahre. Vor allem bei den Disco- und Soul-Klassikern von Interpreten wie Kool & The Gang, James Brown, Chic, Diana Ross, Pointer Sisters und vielen weiteren, wird das Publikum zum Grooven und Tanzen inspiriert.

Seit Jahren Garant für ein absolutes Live-Konzert Erlebnis im hiesigen Raum ist die »Tom Pfeiffer Band«, welche um 21 Uhr folgt.

„Best of Rock Classics“ – dargeboten mit den ausgefeilten Arrangements der Originale und einem stimmungsgewaltigen Leadsänger – Tom Pfeiffer – da bleiben für Fans der Rockmusik der 70-er und 80-er Jahre keine Wünsche offen.

Der Eintritt an diesem Abend ist frei und weitere Informationen rund um den Golfplatz und zu diesen Veranstaltungen findet ihr auf www.golfplatz-altenstadt.de.

Cocktailecke



Flying Kangaroo

Anfang der siebziger Jahre soll der Cocktail „Flying Kangaroo“ in einer Bar in Sydney zum Anlass eines großen Volksfestes erfunden worden sein.

Der Cocktail sollte ursprünglich „Sweet Kangaroo“ als Namen bekommen, doch als der Barmann zu Besuch in den USA war, wurde er in Alkohollaune einfach umgetauft, weil der Barmann betrunken behauptete, das in Australien Kängurus nach Genuß dieses Cocktails fliegen würden. Diese absurde Behauptung sorgte für allgemeine Belustigung und der Cocktail wurde von nun an nur noch „Flying Kangaroo“ genannt.

Zutaten:

- 3 cl Weißer Rum
- 3 cl Wodka
- 1 cl Galliano
- 1 cl Cream of Coconut
- 1 cl Sahne
- 8 cl Ananassaft
- Eiswürfel

Erklärung:

Galliano ist ein italienischer Liqueur aus vielen verschiedenen Kräutern. Er ist gelb und durchsichtig, leider aber nicht in jedem Supermarkt zu bekommen.

Zubereitung:

Die Zutaten mit Eiswürfeln im Shaker gut schütteln und in ein Longdrinkglas auf etwas gestossenes Eis abgeben. Den Cocktail mit einem Stück Ananas verzieren und mit zwei langen Trinkhalmen servieren.

Wann entstand das Felsenmeer?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Veranstungskalender der Stadt Florstadt

Samstag, 3. Juni und Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr: **Kreative Workshops**, Bürgerhaus Station, Kunst- und Kulturkreis Kraniche e.V.

Donnerstag, 8. Juni

10.00 Uhr: **Aktionstag auf der Regionalpark Niddaroute - Pausentreff**, Nieder-Florstädter Festplatz an der Nidda, Wetterauer Radwanderfreunde Florstadt e.V. & Förderkreis der KWS Florstadt e.V. & BUNTERLEBEN

Samstag, 10. Juni

8.30 Uhr: **Tagesfahrt zur Bundesgartenschau**, Obst und Gartenbauverein 1889 Nieder-Florstadt

Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni

Dorfwiesenfest mit Live-Musik, Sa. ab 19 Uhr & Frühschoppen am So. ab 10 Uhr, Vereinshalle, Stammheimer-Carneval-Club e.V.

Sonntag, 11. Juni

11.00 Uhr: **Familienflugtag**, Modellflugplatz „Am Teufelsgraben“, Modellflugverein Florstadt e.V.

Samstag, 17. Juni

19.00 Uhr: **50 Jahre Fußball-Hessenpokal-Sieger - informativer und unterhaltsamer Abend**, Saal Lux, Florstadt Kulturell in Kooperation mit dem FC 1920 Nieder-Florstadt e. V.

Sonntag, 18. Juni

13.00 Uhr: **50 Jahre Fußball-Hessenpokal-Sieger - Ausstellung**, Saal Lux, Florstadt Kulturell in Kooperation mit dem FC 1920 Nieder-Florstadt e. V.

14.00 Uhr: **Radtour zum ehemaligen Prämonstratenserkloster nach Ilbenstadt**, Start: Europalinde am Willy-Brandt-Platz in Nieder-Florstadt, Florstädter Agenda-Gruppe Verkehr

Dienstag, 20. Juni

Seniorenausflug - Schifffahrt an Bord der Wappen von Frankfurt, Stadt Florstadt

Freitag, 23. Juni

21.00 Uhr: **Open Air Schlagerparty mit DJ Düse**, Sportplatz Stammheim, SG 1920 Stammheim e.V.

Samstag, 24. Juni

14.00 Uhr: **Tour durch die Auenlandschaft**, Start: Bürgerhaus in Nieder-Florstadt, Florstädter Agenda-Gruppe Verkehr

Mittwoch, 28. Juni

20.00 Uhr: **Stadtverordnetenversammlung**, Bürgerhaus Leidhecken, Stadt Florstadt

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 16. Juni 2023

Nächster Erscheinungstermin: KW 26/2023

www.monatsjournal.de

Aktionstag auf der Regionalpark Niddaroute

Im Rahmen des Aktionstag an der Niddaroute am Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), laden die Wetterauer Radwanderfreunde Florstadt e.V. gemeinsam mit dem Förderkreis der KWS Florstadt e.V. und BUNTERLEBEN zum Pausentreff auf den Nieder-Florstädter Festplatz an die Nidda ein. Von den Radwanderfreunden werden an der Pausenstation gekühlte Getränke, gegrillte Handkäsebratwurst und weitere Leckereien angeboten. Für die jungen Gäste besteht die Möglichkeit auf dem benachbarten Bolzplatz zu spielen. Eine Luftpumpe und etwas Werkzeug kann an der Fahrradreparaturstation der Radwanderfreunde für kleinere Reparaturen kostenlos genutzt werden. Eine E-Bike Ladestation befindet sich ebenfalls direkt am Festplatz. Bei dem Stand des Förderkreises der KWS Florstadt e.V.

gibt es Kaffee und Kuchen und BUNTERLEBEN wird im Rahmen der Aktion „bunter Faden“ kleine Bommeln aus Wolle basteln, die man sich ans Fahrrad, an den Schlüs-

selanhänger oder an den Rucksack binden kann. Dieses Angebot ist kostenlos und nicht sehr zeitaufwändig, aber ein kleines Zeichen für eine offene und bunte Wetterau!

NABU Wetterau e.V.

Lädchen geöffnet

Am 8. Juni (Fronleichnam), mit einem breiten Angebot von 15 bis 17 Uhr öffnet das Umweltwerkstatt-Lädchen im Rahmen des „Aktionstags an der Niddaroute“ - dann öffnet auch das Umweltwerkstatt-Café.

Neben dem NABU Online-Shop gibt es auch ein kleines Lädchen in der Wirtsgasse 2, direkt gegenüber dem Hauptsitz im Alten Rathaus Assenheim. Dieses Lädchen

an Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten, Vogeltränken, Futterspendern und Vogelfutter sowie vielen Büchern zu Natur und Region öffnet an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Das Lädchen ist auch Treffpunkt: Wer Ideen oder Fragen zu Naturschutzthemen hat, findet hier Ansprechpartner.

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de

FC 1920 Nieder-Florstadt e.V.

Fußballverrückte Kids aufgepasst!

Jugend-Fußball-Sommer-Camp 2023 vom 28. August bis 1. September

Endlich wieder ein Sommer-Fußballcamp mit vielen Highlights in Florstadt. Lasst euch überraschen.

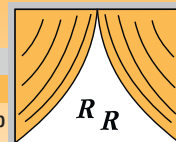
Vom 28. August bis 1. September bietet der FC 1920 Florstadt ein Camp auf dem Waldsportplatz, Altenstädter Straße, Nieder-Florstadt an. Das Angebot richtet sich an Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2016, die spielerisch den Umgang mit dem Ball erlernen und sich weiterbilden wollen.

Das fünf-tägige Camp steht unter der Leitung ausgebildeter und erfahrener Jugendtrainer, auch im Torwartbereich. Während den hochwertigen Trainingseinheiten werden die Teilnehmer*innen in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt. Eine Fußball Spaß bringende, fördernde und fordernde Gestaltung der Inhalte mit Wettkämpfen und Teamaktionen gehört dazu. Geplante Trainingszeiten sind Montag von 13 bis 17 Uhr und Dienstag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr (Änderungen vorbehalten), mit möglicher Vor- und Nachbetreuung, zur Unterstützung berufstätiger Eltern.

Einen Geschwisterrabatt gibt es für alle Geschwisterkinder. Das Camp Paket beinhaltet Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Urkunde, Medaille, isotonische Getränke, Obst, Gemüse und

ein leckeres sport- und kindgerechtes Mittagessen. Die Anfrage und / oder Anmeldung soll über fussballcamp.florstadt@t-online.de erfolgen.

**Raumausstattung
Rund um den Raum GmbH**



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

**Ihr Fachgeschäft
in Florstadt & Umgebung**

**Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00h
Sa. 10.00 - 14.00h. Weitere Termine n. Vereinbarung**



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen
Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnenschutz · Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

SCHNUPPERGOLF MACH MIT

GOLF in ALTENSTADT

Zwei Stunden Riesen-Spaß
inklusive 30 Rangebälle und Leihschläger

Jetzt noch einfacher zum Golfen - einfach online buchen
auch als Geschenk-Gutschein

Schnupper-Kurs 25,- Euro

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de




Die Ecke für Sterngucker
Planetenstellungen und Mondphasen für Juni

MERKUR ist im Juni nicht zu beobachten. Er erreicht am 27., mit 46 Millionen Kilometer, seinen geringsten Abstand zur Sonne.

VENUS erstrahlt auch im Juni als prächtiger Abendstern, allerdings sinkt sie nun immer früher unter den Horizont. Am 21. Juni gegen 23.30 Uhr steht Venus zusammen mit dem nicht mehr so auffälligen Mars und der schmalen Mondsichel dicht über dem Westhorizont.

MARS ist im Juni noch immer am Abendhimmel zu erkennen, wird aber stets unauffälliger. Der Mond schaut am 22. Juni bei Mars vorbei. Am Vortag ist der Rote Planet zusammen mit der Venus und der Mondsichel zu beobachten. Gegen Ende des Monats geht unser Nachbarplanet bereits vor Mitternacht unter.

JUPITER wird für Frühaufsteher attraktiv, er kann am frühen Morgenhimmel aufgefunden

werden. Wer so früh schon unterwegs ist kann die nahe Begegnung mit unserem Mond am 14. Juni um 4 Uhr bewundern. Die Jupiteraufgänge verfrühen sich Richtung Monatsende erheblich, so dass er dann schon um 2 Uhr aufgeht.

SATURN steigt gegen Ende Juni bereits nach Mitternacht über den Horizont, er wird damit in der zweiten Nachthälfte zu beobachten sein. Er wird zunehmend seine Helligkeit steigern. Unser Mond besucht den Ringplaneten rund eine Stunde nach Mitternacht am 10. Juni.

URANUS stand am 9. Mai in Konjunktion zur Sonne. Damit hält sich der ferne Gasplanet am Taghimmel auf und ist in unserem Beobachtungszeitraum unsichtbar.

NEPTUN ist noch immer kein Beobachtungsobjekt, im Juni ist er daher noch immer von der Beobachtungsliste zu streichen.

Mondphasen

VOLLMOND
4. Juni
3. Juli

LETZTES VIERTEL
10. Juni
10. Juli

NEUMOND
18. Juni
17. Juli

ERSTES VIERTEL
26. Juni
25. Juli

Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media
werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation

„Werden Sie einfach mit Ihrem Verein Marketingpartner von uns! Für diese finanziell, sichere Vereinsukunft bekommen Sie eine Sponsorenmappe von uns und werden betreut.“

wetterauer-marketing.de 06187 906636



Im Rahmen des diesjährigen Florstädter Stadtradelns bietet die Agendagruppe Verkehr zwei geführte Natur, Kultur & Genuss-Radtouren mit Einkehr an. Am So., den 18.6. führt eine Radtour zum ehemaligen Prämonstratenserkloster nach Ilbenstadt, das in diesem Jahr sein 900-jähriges Bestehen feiert. Das in den alten Gemäuern geplante Mehrgenerationenprojekt mit Co-Working-Plätzen, Ladengeschäft und einem Café sowie die zukünftige Nutzung des alten Klostergartens als solidarische Landwirtschaft nach historischen Vorbildern mit geplanten Workshops zu Anbau und Gartenkultur wird der Radgruppe aus erster Hand vom Regionalvertreter der Oekogeno-Genossenschaft vorgestellt. Auf der Rückfahrt kehrt die Gruppe zu einer Vesper in den

Florstädter Agenda-Gruppe Verkehr
Natur, Kultur & Genuss beim Florstädter Stadtradeln

Mehrgenerationenobjekt und Autorenlesung nach einer Auenlandtour sind das Ziel

Heimburghof in Bönstadt bei Jule Heck erwartet wird, die ihre „Handgemacht – Deko & Wein“ ein. Die Tour startet um 14 Uhr an der Europalinde am Willy-Brandt-Platz in Nieder-Florstadt und dauert ca. 4 Stunden.

Am darauffolgenden Samstag, den 24.6. informiert der bekannte Naturschützer Udo Seum bei einer Tour durch die Auenlandschaft über die in dem Naturschutzgebiet lebende Vogelwelt. Ziel der Fahrt ist der Auenlandhof in Dauernheim, wo die Gruppe von der Autorin

Kurzgeschichte „Die Störche“ liest. Zur Vesper wird eine herzliche Mahlzeit vorbereitet. Der Kostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 10 Euro. Die Autorenlesung findet auch bei Regen statt, eine Anfahrt mit dem Pkw ist möglich. Die Tour startet um 14.00 Uhr am Bürgerhaus in Nieder-Florstadt. Für beide Touren sind verbindliche Anmeldungen bis 9.6. erforderlich: ag.verkehr.florstad@gmail.com oder 06035 /5868n.

Reisecenter Florstadt

BESTE BERATUNG FÜR IHREN URLAUB

Willy - Brandt - Str. 2 · 61197 Florstadt
06035 971201 · info@reisecenter-florstadt.de
Mo., Di, Do. u. Fr.: 10 - 13 u. 14 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 14 Uhr · Mi. geschlossen



Agethen

FREIE MARKENUNABHÄNGIGE WERKSTATT!

1968 2018

AGETHEN-GMBH.DE

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGBH@AGETHEN-GMBH.DE

Tel. 06031 166710